glücklichster Ehe lebte. Im preußischen Heere führte er den Gleichschrift und den eisermen Ladestock ein (die Gewehre waren bis gegen 1866 Vorderlader). Ganz besonderes Wohlgefallen fand der König an großgewachsenen Leuten, und wenn ein ungewöhnlich "langer Kerl" nicht gutwillig Soldat wurde, wozu er ja nicht verpflichtet war, wurde er auch wohl gewaltsam ins Heer eigereiht.

Unvergängliche Verdienste erwarb sich König Friedrich Wilhelm um das Beamtentum. Er erzog die Beamten zu der Tüchtigkeit, Pflichttreue und Unbestechlichkeit, deren wegen preußische Beamte bis heute von der ganzen Welt bewundert werden.

Wie der Große Kurfürst sorgte auch König Friedrich Wilhelm für die Hebung von Ackerbau, Handel und Gewerbe. Keine Provinz hat des Königs Fürsorge in solchem Grade erfahren, wie das verwahrloste, in der Kultur zurückgebliebene, durch die Pest verheerte Ostpreußen. Mit Recht ist ihm in Gumbinnen ein Standbild gesetzt worden. Zahlreiche Güter, Dörfer und Städte verdanken ihm hier ihre Entstehung.

Auch darin war er seinem Großvater ähnlich, daß er wie dieser die um ihres Glaubens willen Verfolgten schützte. Als der Erzbischof von Salzburg die Lutheraner aus seinem Lande vertrieb, nahm König Friedrich Wilhelm viele Tausende von ihnen 1732 in seinem Lande auf und siedelte sie besonders in dem volksamen Ostpreeßen an. Das kam auch der ostpreußischen Landwirtschaft zugute; denn die salzburgischen Bauern verstanden die Bebauung des Ackers besser und hatten bessere Geräte als die littanischen.

Obwohl ein echter Soldatenkönig, führte Friedrich Wilhelm doch ungern Krieg; die schmucken Soldaten waren ihm eigentlich zu schade dazu. Nur an dem Nordischen Kriege war er gezwungen teilzunehmen, den Schweden gegen D\u00e4nemark, Polen und Ru\u00e4land, wo Peter d. Gr. regierte, f\u00fahren mu\u00e4te. Im Frieden zu Stockholm erwarb Preu\u00e4ne von Schweden Vorpommern bis zur Peene nebst den Inseln Usedom und Wollin.

Friedrich Wilhelm war von Hause aus kerngesund und kräftig. Aber seine rastlose Tätigkeit, seine Reisen auf grundlosen